

Von der Idee zur Verwirklichung...

Definieren Sie Ihr Projekt

Zuallererst müssen Sie eine Idee besitzen, die Sie tatsächlich in die Realität umsetzen möchten. Zweitens muss sich Ihre Idee mit einem Bereich decken, in dem Sie wirklich gut sind.

Drittens muss Ihr Projekt einen Bedarf decken.

Es ist wichtig, die Motivation hinter dieser Idee zu verstehen, zumal davon abhängt, wie sich das Projekt weiterentwickelt und mit welchem Geschäftskonzept und welchen möglichen PartnerInnen es umgesetzt wird.

Für kulturelle Unternehmer/innen ist es oft leichter, auf eine Idee zu kommen als diese umzusetzen. Das praktische Erforschen unternehmerischer Möglichkeiten umfasst sämtliche Phasen der Unternehmensgründung, einschließlich der Erstellung und Umsetzung eines Businessplans.

Stellen Sie Ihre Idee auf die Probe! Sprechen Sie mit Ihren Bekannten darüber, denken Sie sich ein Geschäftsmodell aus und machen Sie eine Markteinschätzung!

Bestimmen Sie Ihren Geschäftsansatz

Ein Geschäftskonzept ist eine Brücke zwischen einer Idee und einem Businessplan. Die Beantwortung der Fragen „Was? Wo? Wie? Für wen? Mit wem?“ sollte Ihnen ermöglichen, diese Brücke zu bauen:

- Was bieten Sie an? Und wie gedenken Sie, dafür zu werben? Was macht Ihr Projekt einzigartig in seinem Genre?
- Wo soll es stattfinden?
- Wie wird es ablaufen?
- Für wen ist es – bzw. wer ist Ihr Publikum? Wie beabsichtigen Sie, Ihre Zielgruppe zu erreichen?
- Mit wem, d.h. mit welchen PartnerInnen?
- Welche Schritte sind erforderlich, um dorthin zu kommen? Wie hoch ist die am Anfang benötigte Finanzierung?

Das Aufschlüsseln Ihres Projektes in seine verschiedenen Komponenten wird Ihnen dabei helfen, potentielle Herausforderungen und Fallen einzuschätzen. Ein/e künstlerische/r UnternehmerIn sollte in der Lage sein, das Wesentliche des angestrebten künstlerischen/kulturellen Ergebnisses in zwei bis drei Sätzen zu formulieren.

Beispiel - Starting a Music School -> click [here](#) to read more...